

Regensburg / Burgweinting den 10.12.2013

An:

Das Stadtteilprojekt Burgweinting
Friedrich-Viehbacher-Allee 3 (im BUZ)
93055 Regensburg/Burgweinting

zur Bearbeitung und Weiterleitung
an die zuständigen Stellen der Stadt Regensburg
und des Förderprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen im regensburger Stadtteil Burgweinting zusammen mit Bewohnern des Stadtteils einen künstlerisch gestalteten Maibaum aufzustellen. Damit wollen wir nach dem durch den Verlust unserer Projekträume bedingtem Ende des 1 1/2 Jahre währenden Art BuZZ`I Kunstprojekts, unsere künstlerischen Aktivitäten und die damit verbundene kulturelle Bildung im öffentlichen Raum des Stadtteils Burgweinting fortsetzen.

Umfangreiche Vorüberlegungen zur geplanten Kunstaktion finden sie in den angehängten Schreiben:

- [Anmeldungs-Konzept](#) an das Ordnungsamt mit Konzept und Maßnahmenkatalog
- [Brief an die Oberbürgermeisterkandidaten](#) mit Einladung zum Modellieren
- Bekanntmachung an alle Burgweintinger Vereine und Einrichtungen

Alle Schreiben und zahlreichen Fotos finden sie auf der Webseite:

<http://jakob-friedl.de/?p=3684>

Ein Poster, das im Stadtteil aufgehängt wird, ist in Vorbereitung.

Informationen zu unserer Arbeitsweise und dem Erfahrungsschatz des Art BuZZ`I Projekts (2012/2013) finden sie auf der Dokumentations-Webseite: <http://europabrunnendeckel.de/?p=2621>. In komprimierter Form können Sie in unserem Konzept „Kunst in den Stadtteil integrieren“ nachlesen, was wir 2012/2013 bereits an künstlerischen Ideen im Stadtteil entwickelt und realisiert haben: <http://jakob-friedl.de/download/buz/integrationspreisfuf.pdf>

Wir hoffen Sie für unsere März-/Maibaumaktion interessieren zu können, für deren Vorbereitung und Durchführung im Zeitraum von Januar-Juni 2014 Fördergelder benötigt werden. Stellvertretend für den Kunstverein stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung und freue mich auf ein beratendes Telefongespräch.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Jakob Friedl